

Kursprofil 2 Sport der Jahrgangsstufe E1/2: Tanz/Spielen

5

Vorgaben: 4 Pädagogische Perspektiven; 2-3 Inhaltssfelder
Eine „Besondere Fachprüfung“ pro Halbjahr

10

Jgst.	Themen der Unterrichtsvorhaben	Inhaltssfelder	Pädagogische Perspektiven
E1/2	Einen Rhythmus in Bewegung umsetzen (mit dem Partner/der Partnerin bzw. mit der Gruppe) Grundelemente der gymnastisch-tänzerischen Bewegung erlernen Das Erlernte variieren und tänzerisch gestalten Gymnastische Bewegung mit einem Handgerät (z.B. Gymnastikband) erlernen und allein, mit dem Partner/ der Partnerin oder der Gruppe variieren und gestalten	Bewegung gymnastisch, rhythmisch und tänzerisch gestalten	Körpererfahrung Freude an tänzerischer Bewegung und Harmonie (mit dem Partner/der Partnerin, mit der Gruppe) Den Körper als Ausdrucksmittel erfahren Kommunikation und Kreativität
	Erlangung und Verbesserung der Handlungsfähigkeit in Sportspielen Verbesserung der Koordinationsfähigkeit Eigenständige Analyse und Lösung von Bewegungsaufgaben und Spielhandlungen Kenntnisvermittlung in den Spielen	Spielen	Kooperieren Leistung

15

Unterrichtsvorhaben zum Kursprofil 2 der Jahrgangsstufe 11: Tanz

Thema:

5

Rhythmus wahrnehmen, erkennen und übernehmen; dem Rhythmus entsprechende Bewegungen alleine und /oder mit Partner/innen finden und variieren.

Schwerpunktperspektiven:

10

Gesundheit, Körpererfahrung, Bewegungsgestaltung, Kreativität

Bewegungsfeld:

15

Bewegung gymnastisch, rhythmisch und tänzerisch gestalten

Fachkompetenz:

20

Rhythmen erkennen und unterscheiden

Rhythmen in gymnastisch- tänzerische Bewegung umsetzen

Die erlernten Grundelemente gymnastisch-tänzerischer Bewegung variieren und gestalten und zu einer kurzen Choreographie (ca. 3 Min.) zusammenstellen (mit dem Partner/ der

25Partnerin/ mit der Gruppe).

Kenntnisse: verschiedene Rhythmen benennen können

Verschiedene Raumformen benennen

Terminologie der Tanzsprache kennen (Basiswissen)

30

Methodenkompetenz:

Die erlernten Grundelemente gymnastisch-tänzerischer Bewegung zu einer selbst erdachten

35Bewegungsfolge zusammensetzen (Vorstufe zu choreografischer Arbeit)

Berücksichtigung der räumlich-zeitlichen Gliederung

40Besondere Fachprüfung:

Demonstration dieser Bewegungsfolge (Choreografie)

Überprüfung der theoretischen Kenntnisse :Rhythmen, Raumformen, Tanzsprache

45

50

55

Unterrichtsvorhaben zum Kursprofil 2 der Jahrgangsstufe 11: Spielen

Themen:

Erlangung und Verbesserung der Handlungskompetenz in Sportspielen

Verbesserung der Koordinationsfähigkeit

Eigenständige Analyse und Lösung von Bewegungsaufgaben und Spielhandlungen

Kenntnisvermittlung in den Spielen

Schwerpunktperspektiven

Kooperation

Leistung

Bewegungsfeld

Spielen

Fachkompetenz

In Absprache mit den Schülern werden Spiele aus dem Sportspielkanon ausgewählt, die benötigten technischen Fertigkeiten (koordinativer Bereich) geschult und verbessert sowie taktische Elemente erarbeitet.

Dies geschieht problemorientiert und unter Einbeziehung selbständiger Problemlösungsstrategien.

Das sportliche Spielen soll in seinem Wettkampfcharakter als auch in seiner sozialen gruppendynamischen Funktion erfahren werden.

Die Kenntnisvermittlung bezieht sich auf das normierte Regelwerk der Sportspiele und auf seine fakultative Veränderbarkeit und Anpassung an gegebene oder gewünschte Umstände.

Methodenkompetenz

Unterschiedliche Spielvermittlungsmethoden

Erkennen, anwenden und weiterentwickeln von Erkenntnissen der Bewegungsanalysemethoden

Besondere Fachprüfung

Test der spielrelevanten Fertigkeiten sowie der Spielfähigkeit

Überprüfung der Regelsicherheit und relevanter Elemente der Bewegungslehre und der Trainingslehre